

Die Dienstleistungen der Fachstelle für Sexualpädagogik „Lust und Frust“, als gemeinsames Angebot der Zürcher Aids-Hilfe und der Schulgesundheitsdienste der Stadt Zürich, waren im Geschäftsjahr 2014 so gefragt wie noch nie.

In der Stadt und im Kanton Zürich wurden rund 770 sexualpädagogische Veranstaltungen an Volks-, Mittel- und Berufsfachschulen durchgeführt. Es wurden dabei rund 13'700 Lernende erreicht. 260 Jugendliche aus diversen Institutionen im ausserschulischen Bereich wurden im Rahmen von 24 sexualpädagogischen Einsätzen unterrichtet.

An der Heilpädagogischen Schule der Stadt Zürich wurden sexualpädagogische Einsätze für Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung in acht Klassen mit 136 Lernenden durchgeführt. Hinzu kamen 63 spezifische Vor- und Nachbereitungslektionen mit 19 teilentegrierten Schülerinnen und Schülern.

Die Sexsprechstunde für Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre wurde von etwas mehr als 300 Einzelpersonen in Anspruch genommen. Hinzu kamen rund 80 Fachberatungen für Fachpersonen aus unterschiedlichen pädagogischen Bereichen.

An der Pädagogischen Hochschule Zürich sowie an verschiedenen Hochschulen für Soziale Arbeit wurden während der Berichtsperiode Lehraufträge mit rund 340 Studierenden absolviert. An elf Elternabenden an Volksschulen nahmen rund 170 Eltern und Sorgeberechtigte teil.

Im Geschäftsjahr 2014 waren an der Fachstelle für Sexualpädagogik „Lust und Frust“ insgesamt 21 Mitarbeitende in unterschiedlichen Funktionen tätig.

